



Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde in Essen,

die Bundestagswahl 2017 nähert sich. Die Kandidat/innen für den Bundestag bereiten ihren Wahlkampf vor oder haben bereits damit begonnen.

Mit dem angefügten Leitfaden und Fragenkatalog können die Kandidat/innen aller Parteien Eures/Ihres Wahlkreises dazu befragt werden, ob sie sich im Falle ihrer Wahl für den Frieden einsetzen werden.

Im Anhang finden Sie die **E-Mail-Adressen der Kandidat/innen aller im Bundestag vertretenen Parteien der Stadt Essen (Wahlkreise)**.

Mit friedlichen Grüßen

### **Essener Friedensforum**

Wir bitten Sie/Euch, diese Einladung weiter zu verbreiten.

**Weitere Informationen auf unserer Homepage [www.essener-friedensforum.de](http://www.essener-friedensforum.de)**

### **Persönliche Wahlprüfsteine für Wähler/innen zur Bundestagswahl 2017**

Die Militär- und Kriegseinsätze der Bundeswehr haben zur Destabilisierung der internationalen Ordnung und zu unermesslichem menschlichen Leid beigetragen: Nichtregierungsorganisationen schätzen, dass 45 Prozent der Bevölkerung Afghanistans vertrieben wurden. (ZEIT v. 11.2.16) „Voltaire.net“ meldete 2015: „allein in Afghanistan, Pakistan und Irak haben die westlichen Kriege wahrscheinlich 4 Mio. Todesfälle verursacht“.

Die Menschen sind durch Kriege nicht zu schützen. Kriege enden nicht im Frieden. Nur Verhandlungen bringen Aussicht auf eine Lösung der Spannungen. Deshalb ist es die Frage:

1. Setzt die Partei bzw. der/die Kandidat/in sich für eine Beendigung der Kriegseinsätze der Bundeswehr ein?
2. Setzt sich die Partei bzw. der/die Kandidat/in dafür ein, dass die Bundesregierung, die Europäische Union und die Vereinten Nationen Maßnahmen der ‚Zivilen Konfliktbearbeitung‘ ergreifen, um Krisen und Konflikte friedlich beizulegen bzw. sie gar nicht erst eskalieren zu lassen?
3. Setzt sich die Partei bzw. der/die Kandidat/in dafür ein, dass der Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern grundsätzlich verboten und dieses Verbot in Artikel 26 Abs. 2 des Grundgesetzes festgeschrieben wird?
4. Setzt sich die Partei bzw. der/die Kandidat/in angesichts der besonders hohen Opferzahlen durch Kleinwaffen für ein vollständiges Exportverbot von Kleinwaffen und der zugehörigen

- Munition aus Deutschland ein?
5. Setzt sich die Partei bzw. der/die Kandidat/in für ein vollständiges Verbot der Lizenzvergabe von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern ein, um ihre unkontrollierte Produktion und Weiterverbreitung zu unterbinden?
  6. Setzt sich die Partei bzw. der/die Kandidat/in für den Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland ein? Wird die Partei bzw. der/die Kandidat/in bei den Verbündeten darauf drängen, dass diese völkerrechtswidrigen Waffen endlich verschrottet werden?
  7. 122 der 193 UNO-Staaten haben bei der UNO für den Vertrag zum Verbot von Atomwaffen gestimmt. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass Deutschland, entgegen seiner bisherigen Position, den Vertrag mit unterzeichnet?
  8. Setzt sich die Partei bzw. der/die Kandidat/in dafür ein, dass die Entwicklung und Anschaffung bewaffneter Drohnen sofort gestoppt und diese Waffengattung (wie schon zuvor Landminen und Streumunition) geächtet wird?
  9. Wendet sich die Partei bzw. der/die Kandidat/in dagegen, den Militärhaushalt auf 2 % des BIP anzuheben?

Liste mit den Direktkandidaten in den drei Bundestagswahlkreisen auf Essener Gebiet 2017  
(Die Namen und Anschriften aller Direktkandidaten können bei Essener FriedensForum angefordert werden: [Essener-Friedensforum@t-online.de](mailto:Essener-Friedensforum@t-online.de))

- Bundestagswahlkreis 118, Mülheim - Essen I
- Bundestagswahlkreis 119, Essen II
- Bundestagswahlkreis 120, Essen III